

Steigeisenzustiegstechnik und spezielle Rettung *fsb* – Seilkletterschule

Voraussetzungen:

- Nachweis einer arbeitsmedizinischen Tauglichkeitsuntersuchung G41- Arbeiten mit Absturzgefahr
- von Vorteil sind Grundkenntnisse in seilunterstützten Einsatztechniken in Bäumen unter Verwendung von persönlicher Schutzausrüstung gegen Absturz

Lehrgangsdauer:

- 2 Arbeitstage (16 Std.)

Teilnehmerzahl:

- Bis 12 Personen

Kursinhalte:

- Steigeisentypen unter Berücksichtigung der Baumschädigung
- Steigtechnik, UVV, spezielle Sicherheitsaspekte
- Gefährdungsbeurteilung, Betriebsanweisung
- Rettungskette Baumunfall, orthostatisches Hängetrauma
- Praktische Steigübungen im Laub- und Nadelholz
- Rettung aus langen, dichten Nadelholzkronen (Oerrel Vertikalrettung)
- Rettung aus Steigeisenständen an Stammstümpfen

Zielsetzungen:

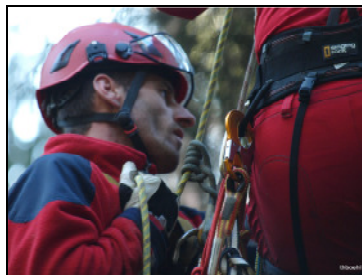
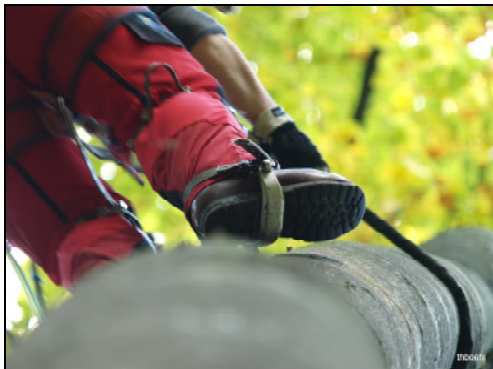
- Erhöhung der Arbeitssicherheit durch Grundlageninformationen im Bereich Steigeisentechnik, sowie stammnahe vertikale Rettungsverfahren an Stammstümpfen (Fällungseinsatz) oder dichten Nadelholzkronen.
- Vorbereitung Steigeisentechnik SKT B
- Zugang für Einsatzkräfte (SRHT, TMHT, THW): Rettung, Intervention
- Naturschutz: Bau und Unterhaltung von Nistunterlagen
- Spez. forstl. Einsätze: Seilsattelmontage, Anschlagen von Schlepperzugseilen,

Lehrgangsabschluss:

- Jeder Teilnehmer erhält eine Teilnahmebescheinigung (Fachkundenachweis)

Referenten:

- akkreditierte Lehrausbilder der *fsb* Seilkletterschule Oerrel



Informationen *fsb* Seilkletterschule:

www.fsb-oerrel.landesforsten.de